

## Pressemitteilung 100 Jahre INDEX

Die INDEX-Werke GmbH & Co. KG, Esslingen, kann im Jahr 2014 auf eine 100-jährige Firmengeschichte zurückblicken.

Das am 02. Januar 1914 durch Hermann Hahn gegründete Unternehmen produziert heute CNC-gesteuerte Produktionsdrehautomaten, Mehrspindeldrehautomaten, Dreh-Fräszentren sowie Universal- und Vertikaldrehmaschinen. Ergänzt wird die Produktpalette durch die Langdrehautomaten der seit 1997 zur INDEX-Gruppe gehörenden TRAUB-Drehmaschinen GmbH & Co. KG. Neben den drei deutschen Produktionsstandorten (Esslingen, Deizisau, Reichenbach) werden auch in Brasilien, China und in der Slowakei Maschinen gebaut.

Die INDEX-Gruppe, zu der neben den inländischen Werken noch Auslandsgesellschaften in Frankreich, Schweden, USA, Brasilien, China und der Slowakei gehören, zählt im Werkzeugmaschinenbau zu den Technologieführern im Bereich Drehen.

INDEX ist heute einer der größten selbstständigen und unabhängigen Drehmaschinen-hersteller weltweit. 85% der Unternehmensanteile werden seit dem Tod von Eugen Hahn, dem Sohn des Firmengründers, von der gemeinnützigen "Eugen und Irmgard Hahn Stiftung" gehalten. Diese fördert die medizinische Forschung auf dem Gebiet der Volkskrankheiten, die technische Berufsausbildung Jugendlicher und unterstützt die Betreuung älterer Menschen. Die restlichen 15% der Anteile werden von der Dr. Tessky Erben Beteiligungs-GmbH gehalten.

Trotz einiger schwerer Krisen, die die gesamte Werkzeugmaschinenbranche in den vergangenen Jahrzehnten erfasste, gelang es dem Unternehmen zu wachsen und sich in einem hart umkämpften Markt mit anspruchsvollen Kunden einen Spitzenplatz zu erarbeiten. Dies ist im Wesentlichen das Verdienst hoch qualifizierter und motivierter Mitarbeiter, die die Innovationskraft des Unternehmens sichern. Der Nachwuchs wird weitestgehend im Unternehmen ausgebildet. Aktuell absolvieren 145 junge

Menschen eine technische oder kaufmännische Berufsausbildung im Unternehmen.

Weltweit werden dieses Jahr 2.250 Mitarbeiter voraussichtlich einen Umsatz von € 450 Mio. erwirtschaften.

Der zukünftige Fokus liegt auf dem Ausbau des Weltmarktanteils. Im Hinblick auf das geplante Wachstum wurden jüngst die Fertigungs- und Montagekapazitäten im Werk Deizisau ausgebaut.

INDEX wird auch in der Zukunft seine Kunden mit hochgenauen und produktiven Maschinen bei der Bewältigung ihrer Aufgaben unterstützen.